

Ressort: Auto/Motor

Schlichtungsstellen melden mehr Streitfälle

Bonn, 02.02.2018, 01:00 Uhr

GDN - Verärgerte Kunden wenden sich immer häufiger an die unabhängigen Schlichtungsstellen. Das geht aus den Tätigkeitsberichten der Ombudsleute hervor, über die die Funke-Mediengruppe (Freitagsausgaben) berichtet.

So meldet die Bundesnetzagentur für das vergangene Jahr 2.500 Anträge allein im Streit zwischen Kunden und Telekommunikationsanbietern. Das waren 25 Prozent mehr als 2016. Die Schlichtungsstelle für den öffentlichen Personenverkehr (SÖP) meldet insgesamt 15.601 Eingaben, ein Plus von 15 Prozent. Die Erfolgsaussichten sind unterschiedlich: Im Bereich Telekommunikation konnten 1.700 Fälle zur beiderseitigen Zufriedenheit geschlichtet werden. In jedem vierten Fall verweigerte der Anbieter die Zusammenarbeit mit der Behörde. Im Verkehr nehmen die Beteiligten drei von vier Kompromissvorschlägen der SÖP an. Anders bei der Kranken- und Pflegeversicherung: Dem Tätigkeitsbericht der zuständige Schlichtungsstelle zufolge, wird gerade einmal jeder vierte Schlichtungsvorschlag angenommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101519/schlichtungsstellen-melden-mehr-streitfaelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619